

DIN EN 10131



ICS 77.140.50

Ersatz für
DIN EN 10131:1992-01

**Kaltgewalzte Flacherzeugnisse ohne Überzug und mit elektrolytischem Zink- oder Zink-Nickel-Überzug aus weichen Stählen sowie aus Stählen mit höherer Streckgrenze zum Kaltumformen –
Grenzabmaße und Formtoleranzen;
Deutsche Fassung EN 10131:2006**

Cold rolled uncoated and zinc or zinc-nickel electrolytically coated low carbon and high yield strength steel flat products for cold forming –

Tolerances on dimensions and shape;

German version EN 10131:2006

Produits plats laminés à froid, non revêtus ou revêtus de zinc ou de zinc-nickel par voie électrolytique, en acier à bas carbone et en acier à haute limite d'élasticité pour formage à froid –

Tolérances sur les dimensions et sur la forme;

Version allemande EN 10131:2006

Gesamtumfang 14 Seiten

Normenausschuss Eisen und Stahl (FES) im DIN

Nationales Vorwort

Die Europäische Norm EN 10131 ist vom Technischen Komitee TC 13 „Flacherzeugnisse zum Kaltumformen – Güte-, Maß- und besondere Prüfnormen“ (Sekretariat: Belgien) des Europäischen Komitees für die Eisen- und Stahlnormung (ECISS) ausgearbeitet worden.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Unterausschuss 20/2 „Maßnormen für kaltgewalzte Flacherzeugnisse“ des Normenausschusses Eisen und Stahl (FES).

Änderungen

Gegenüber DIN EN 10131:1992-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Norm gilt jetzt auch für kaltgewalzte Flacherzeugnisse elektrolytisch verzinkt (EN 10152) oder mit elektrolytisch abgeschiedenen Zink-Nickel-Überzügen (EN 10271) sowie für kontinuierlich schmelztauchveredeltes und elektrolytisch veredeltes Band und Blech aus Mehrphasenstählen zum Kaltumformen (prEN 10336).
- b) Grenzabmaße der Dicke sind jetzt entsprechend der Mindeststreckgrenze in 4 Klassen angegeben.
- c) Ebenheitsabweichungen für Bleche sind entsprechend der Mindeststreckgrenze in 3 Klassen ($R_e < 260 \text{ MPa}$, $260 \text{ MPa} \leq R_e < 340 \text{ MPa}$, $R_e \geq 340 \text{ MPa}$) angegeben, die Ebenheitsabweichungen für normale Toleranzen wurden reduziert.
- d) Reduzierung der Geradheitstoleranz.
- e) Norm wurde redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 1541-1: 1932-05
DIN 1541-2:1932-05
DIN 1541: 1975-08
DIN EN 10131: 1992-01

Deutsche Fassung

**Kaltgewalzte Flacherzeugnisse ohne Überzug und mit
elektrolytischem Zink- oder Zink-Nickel-Überzug aus weichen
Stählen sowie aus Stählen mit höherer Streckgrenze zum
Kaltumformen —
Grenzabmaße und Formtoleranzen**

Cold rolled uncoated and zinc or zinc-nickel
electrolytically coated
low carbon and high yield strength steel flat products for
cold forming —
Tolerances on dimensions and shape

Produits plats laminés à froid, non revêtus ou revêtus de
zinc ou de zinc-nickel par voie électrolytique, en acier à bas
carbone et en acier à haute limite d'élasticité pour formage
à froid —
Tolérances sur les dimensions et sur la forme

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 12. Juni 2006 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Bezeichnung	4
5 Lieferbedingungen	5
6 Grenzabmaße der Dicke	5
7 Grenzabmaße der Breite	8
7.1 Allgemeines	8
7.2 Blech und Breitband	8
7.3 Längsgeteiltes Breitband in Nennbreiten kleiner als 600 mm	8
8 Grenzabmaße der Länge	9
9 Ebenheitstoleranzen	9
9.1 Allgemeines	9
9.2 Stahlsorten mit einer angegebenen Mindeststreckgrenze $R_e < 260 \text{ MPa}$	9
9.3 Stahlsorten mit einer angegebenen Mindeststreckgrenze $260 \leq R_e < 340 \text{ MPa}$	10
9.4 Stahlsorten mit einer angegebenen Mindeststreckgrenze $R_e \geq 340 \text{ MPa}$	10
10 Rechtwinkligkeitstoleranzen	11
11 Geradheitstoleranzen	11
12 Überlagerung der Maße	11
Literaturhinweise	12

Vorwort

Dieses Dokument (EN 10131:2006) wurde vom Technischen Komitee ECISS/TC 13 „Flacherzeugnisse zum Kaltumformen — Güte-, Maß- und besondere Prüfnormen“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom IBN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Januar 2007, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Januar 2007 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument ersetzt EN 10131:1991.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.